



## Sofibets von Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil al-Hakkani

### VON WO MAN ES NIE ERWARTET HÄTTE

*Assalamu Alaykum wa Rahmatullah wa Barakatuh,  
Auzu Billahi Minasbaytanir Rajeem. Bismillahir Rahmanir Rabeem,  
Wassalatu Wassalamu ala Rasulina Muhammadin Sayyidul Anwalin wal Akbirin,  
Madad Ya Rasulallah, Madad Ya As'habi RasuLillah, Madad Ya Mashayikhina,  
Sheykh Abdullah Dagbestani, Sheykh Nazim al-Haqqani. Dastur.  
Tariqatunas sobba, wal khayru fil jamiyya.*

Allah der Allmächtige hat die Menschen geschaffen, damit sie ihn anbeten können. Er hat keine Notwendigkeit für sie und hat keine Anliegen an sie. Allah der Allmächtige braucht die Menschheit nicht. Allah der Allmächtige selbst hat die Menschheit erschaffen. So vernachlässigt euren Gottesdienst nicht.

"Allah will weder Nahrung noch etwas anderes von euch", sagt Allah der Allmächtige. Die Erhalter (Razzaq) ist Allah selbst. Derjenige, der jeden mit seinem Lebensunterhalt (rizq) versorgt, ist Allah. Diejenigen, die Zweifel an ihrer Lebensgrundlage haben, haben einen schwachen Glauben. Menschen mit Glauben vertrauen in Allah selbst in den schlimmsten Zeiten und Allah versorgt sie mit Nahrung. Allah Azza wa Jalla ist der Allmächtige (zu allem fähig) und braucht niemanden. Seid mit Allah und Allah hilft.

Dies ist die Endzeit. Natürlich gibt es Probleme in diesen Zeiten. Dies sind Zeiten der Prüfung. Dies ist auch in den Händen von Allah. Allah ist zu allem imstande (Muqtadir) und öffnet Türen von dort, wo man es nie erwartet. Genau wie die Geschichte von unserem Hazrat Ali Effendi (QW). Hazrat Ali (QW) ist in arger Bedrängnis. Er leidet sehr an Armut. "Wenn die Armut ein Mann wäre, würde ich ihn töten", sagte Hazrat Ali.

Eines Tages, es ist eben die Weisheit Allahs, geht unsere Hazrat Ali Effendi zum Basar, um etwas zu kaufen. Jemand verkauft ein Kamel dort und verhandelt mit ihm darüber. Er sagte: "Ich habe kein Geld." Der Verkäufer sagte: "Du nimmst es einfach und wenn du es verkaufst, kannst du mich bezahlen." Hazrat Ali nahm das Kamel. Er ging ein wenig weiter und traf einen anderen Mann. Der Mann fragte ihn: "Würdest du [das Kamel] für so viel verkaufen?", Und er sagte: "Ja." Dieser Handel war recht profitabel. Dann kommt er zurück, um den anderen Mann zu bezahlen und der Verkäufer sagt: "Ich bin Jibrail (alayhis Salam). Dies ist ein Gefallen für dich von Allah.



## Sofibets von Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil al-Hakkani

Dies ist ein kleines Beispiel. Allah der Allmächtige öffnet große Türen. Sobald man Allah vertraut,

يَحْتَسِبُ لَا حَيْثُ مِنْ وَيَرْزُقُهُ

“Wa yarzuquhu min haythu la yahtasib.” (Sura Talaq:3) "Man wird mit Nahrung versorgt von dort, von wo man nie damit gerechnet hat, du hast es nie erwartet (von dort)."

Allah sei Dank, dass wir an Allah glauben, und dass das Tor zu unserem Beistand solide ist. Lasst die Menschen ohne Glauben nachdenken, lasst sie sich Sorgen machen. Eine Tür öffnet sich, Allah sei Dank, den Menschen mit dem Glauben. Möge Allah Türen des Guten für uns alle öffnen, und dass wir nie jemand anderen brauchen.

Wa Minallah at-Tawfeeq

Al-Fatiha.

Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil (QS)  
29. November 2015, Akbaba Dargah, Morgengebet